

Schulprogramm

Schuljahre 2020/21 bis 2022/23

Vernehmlassung im Vorstand des Elternforums im
Verabschiedet von der Schulkonferenz vom
Genehmigt durch die Schulpflege am

September 2020
21. September 2020
23. Oktober 2020

Dieses Schulprogramm ersetzt das Schulprogramm 2016-2020 und tritt am 24. Oktober 2020 in Kraft.

Schulleitung, 3. November 2020

Einleitung

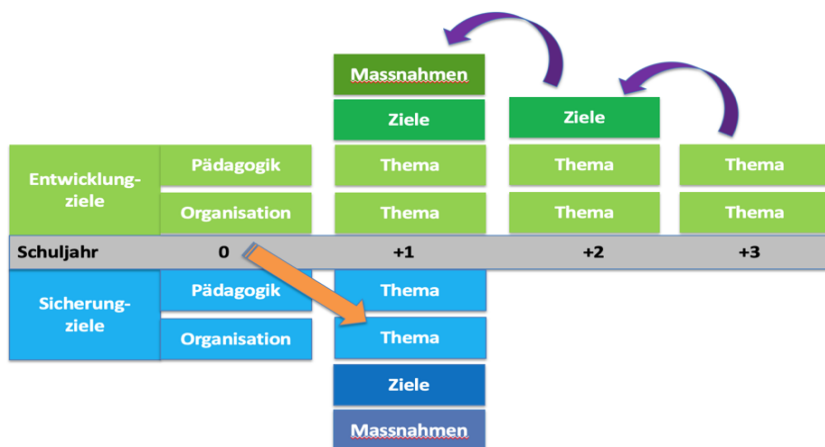
Die Schulleitung hat sich für eine **dynamische Struktur des Schulprogramms** der Primarschule Andelfingen entschieden. In einem sich jährlich fortschreibenden Prozess werden Themen, Ziele und deren notwendigen Massnahmen festgelegt und verfeinert:

- **Themen** werden **3 Jahre** vor Umsetzung bestimmt
- **Ziele** werden **2 Jahre** vor Umsetzung festgelegt
- **Massnahmen** werden **1 Jahr** vor Umsetzung ausgearbeitet

Mit diesem Vorgehen garantiert die Schulleitung, dass sich das Schulprogramm zielgerichtet, aber ausreichend flexibel an die jeweiligen aktuellen Begebenheiten und Herausforderungen des Schulbetriebes anpassen kann, ohne dass aber die Gefahr besteht, dass in der Ausrichtung der Schulentwicklung Beliebigkeit oder Zufälligkeit entsteht. Dank dem sich stetig verfeinernden dynamischen Vorgehen wird erreicht, dass sich die für die Entwicklung des Schulprogrammes benötigten Ressourcen gleichmässig auf die Schuljahre verteilen.

Die Struktur des Schulprogramms richtet ihren Fokus auf die jährliche Umsetzung von je einem **Thema Pädagogik** und einem **Thema Organisation**.

Das Schulprogramm unterscheidet zwischen **Entwicklungszielen** und **Sicherungszielen**. Im ersten Jahr der Umsetzung eines Themas zielen die Massnahmen in erster Linie auf eine (Weiter-)Entwicklung des Schwerpunktes, im Folgejahr (u.U. in den Folgejahren) liegt der Fokus auf der Qualitätsprüfung und der Sicherung (Evaluation, Optimierung) der entwickelten Ergebnisse und Prozesse.



Skizze 1: Funktionsweise des dynamischen Schulprogramms

- jährliche, progressive *Verfeinerung* Thema → Ziele → Massnahmen
- notwendige *Optimierungen* auf der Grundlage der Erkenntnisse aus dem Vorjahr

Letztendlich dienen Pädagogik und Organisation immer dem Ziel, guten und individuellen Unterricht sowie jedem Kind eine gesunde schulische Entwicklung zu ermöglichen. Eine eindeutige Trennlinie zwischen den beiden Begriffen gibt es daher nicht. Pädagogik und Organisation werden von der Schulleitung als **wegweisende Leitplanken** verstanden, welche das **Entwicklungsfeld für «guten Unterricht»** begrenzen.



- Skizze 2: Visualisierung des Verständnisses der Schulleitung für die Spannweite des Entwicklungsfeldes für guten Unterricht
- die Spannweite des Entwicklungsfeldes für guten Unterricht
 - Organisation und Pädagogik.

Orientierung

Das Schulprogramm der Primarschule Andelfingen richtet sich an den Grundsätzen des [Leitbildes](#) und an den jeweiligen [Legislaturzielen](#) der Schulpflege aus und orientiert sich weiter an den Empfehlungen des aktuellen [Evaluationsberichtes](#) der kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB).

Abstützung

Die Schulleitung ist in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Steuergruppe (vom Kollegium gewählte Leitungspersonen der pädagogischen Teams) für die jährliche Weiterentwicklung des Schulprogrammes verantwortlich. Ideen, Meinungen, Ansprüche jeder einzelnen Lehrperson können in den pädagogischen Teams im ersten Unterrichtshalbjahr diskutiert und abgewogen werden und auf diesem Weg Aufnahme ins neue Schulprogramm finden.

Der Rohentwurf des Schulprogramms wird den pädagogischen Teams und dem Vorstand des Elternforums jährlich zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres für eine 1. Lesung unterbreitet. Die Rückmeldungen werden von der Steuergruppe analysiert und anschliessend der Entwurf des Schulprogramms der Konferenz und der Schulpflege zur Vernehmlassung (2. Lesung) und in der Folgesitzung zur Verabschiedung vorgelegt. Jeder Entwicklungsschritt des Schulprogramm ist somit breit abgestützt.

Das Schulprogramm ist für alle Mitarbeitenden der Primarschule Andelfingen gleichermassen wegweisend wie verbindlich. Die Schulleitung ist für die Umsetzung des Schulprogrammes verantwortlich.

Schulprogramm SJ 2020/21

Herleitung der Entwicklungsthemen

Kompetenzorientierte Beurteilung (Fokus Pädagogik)

Die Bildungsdirektion gibt vor, dass alle Schulen bis Ende SJ 2020-21 Massnahmen ergreifen, um eine koordinierte, nachvollziehbare Beurteilungspraxis auf der Grundlage des LP21 zu etablieren. Als Schulleitung erachten wir es als Stärke einer Schule, wenn die Beurteilungspraxis von einer gemeinsamen Grundhaltung und gemeinsamen Absprachen getragen wird, weil dadurch die Professionalität, die Transparenz, die Fairness und die Chancengerechtigkeit erhöht wird. Beurteilung hat grundsätzlich zwei Funktionen: Standortbestimmung in Bezug auf den Lernprozess (Förderorientierung) und Grundlage für die Selektion. Diese widersprüchlichen Anforderungen zusammen mit der Tatsache, dass Beurteilung immer situativ und subjektiv beeinflusst wird, führen teilweise bei Lehrpersonen, SchülerInnen und Eltern zu Verunsicherung. Wir wollen als Schule den Umgang mit den Widersprüchlichkeiten der Beurteilung kultivieren und pragmatisch handhaben und wir wollen im Sinne der Chancengerechtigkeit eine einheitliche Haltung und eine gemeinsame, verbindliche Beurteilungspraxis aufbauen. Die Beurteilungspraxis ist hinsichtlich der zu erwartenden Umstellung von Stufen auf Zyklen im SJ22/23 (siehe Entwicklungsziele SJ21/22) auf dieses System hin aufzubauen.

Digitalisierung (Fokus Organisation)

Das Internet ist längst Teil der medialen Welt von Kindern geworden, hat in den letzten Jahren sichtlich an Bedeutung und Einfluss gewonnen und ist einer stetigen Beschleunigung unterworfen. Diese Entwicklung ist eine Tatsache, welche von der Schule zielgerichtet berücksichtigt werden muss. Medienkompetentes Handeln umfasst weit mehr als die technischen Fähigkeiten im Umgang mit einem Gerät oder einem Online-Angebot. Sowohl privat als auch in der Schule oder später in der Arbeitswelt wird von den SchülerInnen ein kompetenter Umgang mit Medien und ICT erwartet. Um in der modernen Mediengesellschaft leben, lernen, arbeiten und partizipieren zu können, müssen Kinder frühzeitig Kompetenzen erwerben, welche weit über die Fähigkeit der Bedienung von ICT-Geräten hinausgehen.

Es ist Aufgabe der Schule und aller Lehrpersonen, SchülerInnen eine umfassende Medienbildung zu vermitteln. Diese sollen die Fähigkeit erlangen, Medien sinnvoll und verantwortungsbewusst zu nutzen und diese kritisch und kompetent zu hinterfragen. Der sinnvolle, reflektierte und sichere Umgang mit Medien und Medieninhalten ist keine angeborene Fähigkeit. Er muss erworben werden. Wir wollen als Schule im Bereich Digitalisierung eine Vorreiterrolle einnehmen und uns profilieren.

Kompetenzorientierte Beurteilung

Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
1 Wir setzen die aktuellsten fachlichen Standards in Bezug auf kompetenzorientierte Beurteilung im Unterricht um und tauschen uns darüber aus.	A Interne Weiterbildungen mit Inputs der PG «Leitung Weiterbildung» und Praxis-Transfer-Aufgaben B Diskussion und Ergebnis-Sicherung in PT und JGT	Tangram-Weiterbildung PHZH Unterrichtsvorbereitung und Erfahrungen aller LP nBA-Stunden «Leitung Weiterbildung»	SE-Tage: 12./13.11.20 10.2.21, 12.5.21 PT-Sitzungen	PG «Leitung Weiterbildung» Schulleitung PT-Leitungen
2 Wir fassen die aktuellsten fachlichen Standards und die gesammelten Erfahrungen in einem Beurteilungskonzept zusammen.	A PG Beurteilung verfasst einen ersten Entwurf B Dieser wird während dem Jahr laufend durch die aktuellen Abmachungen angepasst	Handbuch SJ 17/18 Beispiele von Beurteilungskonzepten nBA-Stunden PG Beurteilung	Vernehmlassung SK 18.02.21	PG Beurteilung Schulleitung
3 Wir einigen uns auf Leitsätze zur Gesamtbeurteilung und setzen diese im Unterricht um.	A Auseinandersetzung mit Leitsätzen zu Beurteilung	Beispiele von Leitsätzen	SE-Tage: 12./13.11.20	Schulleitung
4 Wir einigen uns in den Zyklen auf gemeinsame Beurteilungs-Standards .	A Diskussion und Konkretisierung der Leitsätze im PT und JGT (z.B. Notengebung, Prüfungsformen, Visualisierung von Lernzielen...) B Vergleichs-Arbeiten im JGT 1x pro Jahr C Kommunikation an Eltern	Ausgangslage = Abmachungen Handbuch 17/18	Verabschiedung SK 28.06.21	PT-Leitungen PG Beurteilung Schulleitung
5 Wir erarbeiten ein Repertoire an Methoden und Instrumenten, um die Selbstreflexion und die Metakognition der Lernenden zu fördern.	A Persönlich entwickelte Methoden und Instrumente (wie z.B. Arbeits- und Wochenrückblick, Lernjournal, Kurzfeedbackformen, Portfolio, Lerncoaching, etc.) werden in den PT und JGT vorgestellt und ausgetauscht und für alle zugänglich abgelegt. B Bei Bedarf Persönliche Weiterbildungen zum Thema besuchen		Blick auf gesammelte Werke: SK Ende SJ, Weiterführung der Sammlung	PG Beurteilung PT-Leitungen
6 Wir informieren die Eltern in geeigneter Weise über unsere Standards bei der kompetenzorientierten Beurteilung.	A Frage klären, welches Medium (Infobrief, Broschüre, Infoveranstaltung) das beste «Transportmittel» ist. B Info in nach A gegebener Form erarbeiten und Publizieren und/oder Veranstaltung durchführen.		Beginn 2. Semester Ende SJ 20/21 Start SJ 21/20	Schulleitung

Tabelle 1: Entwicklungsziele Pädagogik für das Schuljahr 2020/21

Digitalisierung

Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
1 Wir verfügen über ein aktuelles ICT-Konzept, welches die zukünftigen (mittelfristigen) Digitalisierungsschritte begründet und legitimiert.	A Wir überarbeiten das ICT-Konzept aus dem Jahr 2017.	2 vorbereitende Sitzungen SL<>(P) ICTS<>SP	Vernehmlassung SK 13.08.20 / SP 10.09.20 Verabschiedung SK 21.09.20 / SP 30.09.20.	Schulleitung (inkl. Leitungsgremium ICT)
2 Wir bilden eine schlanke und zielgerichtete ICT-Organisationsstruktur, welche die strategische Ausrichtung der Digitalisierung der Schule steuert und die operative Umsetzung garantiert.	A Wir etablieren die Funktion des pädagogischen ICT-Supporters (PICTS) an unserer Schule und übertragen dieser Dienststelle durch das ICT-Konzept lenkende Aufgaben / Kompetenzen. B Wir bilden eine Fachstelle für Medien und Informatik (FMI), in welcher IT-affine Lehrpersonen die Interessen der Zyklen vertreten und zusammen mit dem PICTS die Umsetzung des ICT-Konzeptes auf der Ebene Unterricht überwachen. C Wir gründen ein Leitungsgremium ICT, welches strategische ICT-Fragestellungen klärt und Investitionsplanungen vornimmt.	Ressourcen werden durch das Leitungsgremium ICT gesteuert nBA-Stunden	Beginn Schuljahr 20/21 Beginn Schuljahr 20/21 Beginn Schuljahr 20/21	Schulleitung PICTS im Auftrag der Schulleitung Schulleitung im Auftrag der Schulpflege
3 Wir sichern die Vorreiterrolle der Primarschule Andelfingen im Bereich der Digitalisierung durch eine zweckmässige und moderne ICT-Ausstattung, durch zielgerichtete Weiterbildung des Personals (Erhöhung der persönlichen und didaktischen ICT-Kompetenz) und verpflichtender pädagogischer Umsetzung im Unterricht.	A Wir steigern die Geräteabdeckung bei den SuS KG 1:3 / 1.-4. Kl. 1:2 / 5.-6. Kl 1:1 und wir rüsten die LP mit der nächsten Gerätegeneration aus (Laptop / iPad). B Wir schulen unser Lehrpersonal, indem wir an SE-Tagen Digitalisierung in den Fokus rücken und den LP monatlich verpflichtende Aufgaben zur Erhöhung ihrer Medienkompetenz zukommen lassen. C Wir optimieren die ICT-Projektplattform «Medienprofi» und stellen so unseren LP ein verbindliches Produkt zur Verfügung, welches die Umsetzung des LP21 garantiert.	Im Budget 2020 hinterlegt	Beginn Schuljahr 20/21 SE-Tage 12.-13.11.20 SE-Tag 10.02.21 Newsletter monatlich Ende Schuljahr 20/21	Leitungsgremium-ICT FMI / Leitung Weiterbildung PICTS
4 Wir garantieren eine Mindestumsetzung des LP 21 im Unterricht: Im Schuljahr 20/21 müssen in allen Klassen 70% umgesetzt werden. Ab dem Schuljahr 21/22 muss eine Umsetzung von 100% garantiert sein.	A Wir setzen stufenspezifisch qualitative und quantitative Mindeststandards für die Umsetzung des LP21 im Unterricht fest. B Wir legen im MAG einen Fokus auf die ICT-Kompetenz.		Beginn Schuljahr 2020 SK 29.3.21 Herbst 20	Schulleitung FMI Schulleitung
5 Wir entwickeln die Organisation Schule digital weiter und etablieren O365 als Kommunikations- und Ablageplattform für die Ebenen Klassen, Lehrpersonen, Schulleitung.	A Wir erstellen eine einheitliche Klassen- und Organisationsstruktur für die Datenablage. C Wir regeln die elektronische Kommunikation (SuS, LP)		Herbst 20 Frühjahr 21	FMI FMI

Tabelle 2: Entwicklungsziele Organisation für das Schuljahr 2020/21

Ableitung der Sicherungsziele

Lehrmitteleinführung NaTech (Fokus Pädagogik)

Die Schulleitung hat im Schuljahr 2019/20 das Fach NMG als Schwerpunktfach erklärt und in der Folge eine Arbeitsgruppe NMG installiert. Die AG hat als Unterstützung für die Lehrpersonen das Lehrmittel NaTech aufbereitet. In jedem Lehrerzimmer stehen nun 30 fix-fertige NMG-Ordner, welche mit Digital-Ideen angereichert sind. Eine durch die AG erarbeitete Themenliste nach Unterrichtsjahren soll die Planung von NMG-Themen unterstützen und koordinieren. Weiter hat die Schulleitung – auf Anregung der AG – eine Weiterbildung zum Thema NaTech-Experimentieren durchgeführt und die AG hat in der Folge praktische Lehrmittelboxen für die einfache Anwendung diverser NMG-Themen zusammengestellt, welche das im Unterricht benötigte Experimentiermaterial (inkl. Anleitungen) bereithalten.

Als Projektabschluss bleibt die Ausleihe (insb. Rückgabe & Wartung) der Lehrmittelboxen zu regeln.

Schulhandbuch (Fokus Organisation)

Die im Schuljahr 2019/20 neu gebildete Steuergruppe ist der Empfehlung des aktuell gültigen FSB-Berichtes gefolgt und hat das «in die Jahre gekommene» Schulhandbuch einer Totalrevision unterzogen. Die neue Version trägt nun die Handschrift der seit Ende Schuljahr 18/19 zusammenwirkenden Co-Schulleitung und dient den Lehrpersonen als umfassende Orientierungshilfe.

Das Schulhandbuch soll in Zukunft durch die Steuergruppe ein jährliches Update erfahren und somit stets auf den Planungstag im Mai hin aktualisiert werden.

Natur-Mensch-Gesellschaft (NMG)				
Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
<p>1 Wir klären und regeln die zukünftige Wartung der NMG-Boxen. Unsere Lehrpersonen sollen für ihren Unterricht Zugriff auf einwandfreies und vollständiges NMG-Experimentiermaterial haben.</p>	<p>A werden von der PG NMG definiert. Anregungen der Schulleitung: Ausleihliste (Bedarfsanmeldung) elektronisch (TEAMS) organisieren. Zukünftiger Unterhalt über das Hausamt «Sammlung» regeln (inkl. Budget).</p> <p>B Informationsfluss für neue Mitarbeitende sicherstellen.</p>	nBA-Stunden «Projektabschluss NMG»	Beginn 2. Semester Schuljahr 2020/21	PG NMG
Schulhandbuch				
Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
<p>1 Das Schulhandbuch dient zukünftig allen Lehrpersonen – insb. neueintretenden Mitarbeitenden – als einfaches und übersichtliches Nachschlagewerk für alle betrieblichen und unterrichtsbezogenen FAQ.</p> <p>Dazu wird das Schulhandbuch in einem regelmässigen Prozess durch die Steuergruppe einem jährlichen Update unterzogen und jeweils aktualisiert.</p>	<p>A Die Steuergruppe überprüft im Auftrag der Schulleitung die Inhalte des Handbuches auf Aktualität und Wichtigkeit.</p> <p>B Die Steuergruppe aktualisiert das Handbuch anlässlich ihrer Klausurtagungen bis Ende 1. Semester.</p>		<p>Vernehmlassung in den PT-Sitzungen vom 01.02.2021</p> <p>Verabschiedung durch SK vom 29.03.2021</p> <p>Rollout am Planungstag vom 12.05.2021</p>	<p>PT-Leitungen im Auftrag der Schulleitung</p> <p>Schulleitung</p> <p>Schulleitung</p>

Tabelle 3: Sicherungsziele Pädagogik und Organisation für das Schuljahr 2020/21

Ausblick Schulprogramm SJ 2021/22

Herleitung der Entwicklungsthemen

Überfachliche Kompetenzen (Fokus Pädagogik)

Seit der Einführung des LP21 im SJ 2017-18 hat unsere Schule den Fokus auf die Kompetenzorientierung generell, und in den Fächern Mathematik, Sprache und NMG gelegt. Für eine erfolgreiche Lebensgestaltung sind [überfachliche Kompetenzen](#) zentral. Mit dem neuen Lehrplan stehen sie gleichwertig neben den fachlichen Kompetenzen. Sehr wichtig ist dabei der Aufbau von Lernstrategien.

Es gehört zum verbindlichen Auftrag jeder Lehrperson, die fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in allen Zyklen und Fachbereichen aufzubauen und zu fördern. Unsere Schule setzt im SJ 2021-22 einen Schwerpunkt bei den überfachlichen Kompetenzen, um eine gemeinsame Haltung zu entwickeln und Absprachen zu treffen in welchen Fächern und Situationen daran gearbeitet werden soll. Weiter wird ein Fokus auf die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) gelegt.

Zyklen (Fokus Organisation)

Der Neue Lehrplan 21 redet von Zyklen statt der bisherigen Stufen. Der 1. Zyklus umfasst den Kindergarten und die ersten beiden Klassen der Primarschule, der 2. Zyklus die Klassen 3-6. Die 3 Jahre der Oberstufe bilden den Zyklus 3. Pro Zyklus ist ein Mindestanspruch an die Kompetenzen formuliert, die ein Kind erwerben sollte. Zusätzlich sind in der Mitte der Zyklen Orientierungspunkte gesetzt, die die Mindestansprüche bis zu diesen Zeitpunkten festlegt. Neue Lehrmittel orientieren sich bereits fast ausschliesslich an den Zyklen und den Orientierungspunkten. An den Pädagogischen Hochschulen werden neue Lehrpersonen im Bewusstsein von Zyklen ausgebildet. Es bietet sich also an, die Schulorganisation an der Primarschule Andelfingen strukturell den neuen Gegebenheiten anzupassen und die Stufen durch Zyklen zu ersetzen.

Wir sind uns sehr bewusst, dass Struktur und Pädagogik nicht losgelöst voneinander betrachtet werden dürfen. Der strukturelle Wechsel vom Stufen- zum Zyklen-Denken greift ins pädagogische Verständnis der Lehrpersonen (bspw. Kindergartenlehrpersonen) ein und verändert teilweise deren Berufsbild stark. Die Umstellungsarbeiten auf die Organisationsstruktur Zyklen müssen daher zwingend von Massnahmen für das Personal und den Unterricht begleitet sein. Der Strukturwechsel wird zu einem Kulturwechsel führen, welcher die Schule einige Jahre begleiten wird.

Überfachliche Kompetenzen

Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
1 Wir etablieren die überfachlichen Kompetenzen gleichwertig zu den fachlichen Kompetenzen.				
2 Wir legen einen curricularen Aufbau von Lernstrategien an unserer Schule fest.				
3 Wir vernetzen Unterrichtsthemen mit den Zielen der Bildung für nachhaltige Entwicklung und etablieren diesen fächerübergreifenden Ansatz als Leitidee für die Unterrichtsgestaltung.				
4 Wir erkennen den Wert des Spiels beim Aufbau von überfachlichen Kompetenzen und fördern das spielerische Lernen im Unterricht in allen Fächern und Zyklen.				
5 Wir entwickeln zusammen mit der Schulsozialarbeit eine gemeinsame Haltung im Umgang mit Konflikten und leiten daraus Lösungsstrategien und geeignete Instrumente ab.				
6 Wir schaffen bei den Eltern Verständnis für die Gleichwertigkeit von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, insbesondere in den Bereichen der Beurteilung und der Selektion.				

Erarbeitung durch
die Steuergruppe
im Schuljahr 2020/21

Tabelle 4: Entwicklungsziele Pädagogik für das Schuljahr 2021/22

Zyklen

Ziele	Massnahmen	Ressourcen	Termine	Verantwortung
1 Wir bereiten die Schule darauf vor, dass auf Beginn des Schuljahres 22/23 die Schulorganisation auf Zyklen ausgerichtet ist.				
2 Wir prüfen Zuteilungsvarianten der Jahrgangsklassen auf die Schulstandorte.				
3 Wir klären, bei welchen Übergängen die Klassen neu zusammengesetzt werden.				
4 Wir richten die Personalpolitik darauf aus, dass frühzeitig geregelt ist, welche Lehrperson zukünftig in welchem 2-Jahresturnus unterrichtet.				
5 Wir ändern unsere Wegleitungen, Konzepte, etc. dahingehend, dass sie die Zyklen-Organisation abbilden und auf diese ausgerichtet sind.				
6 Wir informieren die Eltern in geeigneter Weise über den bevorstehenden Systemwechsel.				

Erarbeitung durch
die Steuergruppe
im Schuljahr 2020/21

Tabelle 5: Entwicklungsziele Organisation für das Schuljahr 2021/22

Ausblick Schulprogramm SJ 2022/23

Herleitung der Entwicklungsthemen

Elternarbeit (Fokus Pädagogik)

Die Eltern sind die wichtigsten Partner der Schule und eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist zentral für das Lernen und die Entwicklung der Kinder. Wichtige Gelingensfaktoren sind: Beidseitige Anteilnahme, Willkommenskultur, Respekt für die jeweiligen Rollen, transparente Information.

Wir beleuchten und optimieren im SJ 2022/23 die Zusammenarbeit in den Bereichen Informationsaustausch, Kommunikation, Konfliktsituationen, „Eltern als Ressource“ und Elternmitwirkung. Dabei beachten wir die drei Ebenen Schule – Klasse – Kind, klären die Zuständigkeiten und die Verantwortung und stecken die Spielfelder ab. Das Elternforum als institutionalisierte Form der Elternmitwirkung dient der freiwilligen Interessenwahrnehmung seitens der Eltern und der Unterstützung der Schule beim Erreichen gemeinsamer Ziele. Als Schule unterstützen wir die Weiterentwicklung des Elternforums.

Lern- und Arbeitsort Schule (Fokus Organisation)

Unter diesem Begriff werden wir das Lernen, das (Zusammen-)Arbeiten und das Zusammenleben an unserer Schule in den Fokus nehmen und einen Schwerpunkt bei der Partizipation (SuS, Eltern, Mitarbeitende), bei der Gesundheitsförderung und bei der Förderung der sozialen Kompetenzen setzen. Mögliche Themen sind Hausaufgabenpraxis, Zusammenarbeit Schule und Hort, Einbezug und Nutzung der Schulsozialarbeit, Gemeinschaftsförderung, Präventionsprojekte, Feedback-Kultur, ...